

# Volle Deckung

Wer eine eigene Garage hat, kann sich glücklich schätzen. Für alle optionalen, saisonalen oder Ganzjahres-Draußenparker hat der TOURENFAHRER zehn wasserdichten Abdeckplanen in der Preisklasse bis 100 Euro unter die Plane geschaut.



Fotos: Christina Guldnering, Miriam Höfer, Tobias Höfer

Lieblos draußen geparkte Motorräder sehen sehr schnell verwhorlost aus. Sowohl der Lack als auch die unlackierten Kunststoffteile und die Reifen leiden unter der UV-Strahlung. Vogelkot und Regen sorgen zusätzlich für eine chemische Belastung. Das kann einem Zweirad ziemlich zusetzen. Abhilfe schaffen unsere zehn Testkandidaten. Von etwa 20 bis knapp 100 Euro ist die Preisspanne relativ groß und wie immer muss etwas tiefer in die Tasche greifen, wer einen hohen Anspruch an Qualität und Ausstattung hat. Wird die

Abdeckplane nur gelegentlich benötigt, sozusagen als Verhüterli für den One-Night-Stand, reichen die günstigen Planen zumeist aus. Sie halten trocken, schützen vor UV-Licht und anderen Umwelteinflüssen. Doch bei den günstigeren Probanden müssen entsprechende Abstriche gemacht werden. Beim Anbringen ist mehr Vorsicht geboten, sonst kann die neue Abdeckhaube schnell reißen. Nicht alle Kandidaten sind hitzefest, sodass mit dem Auflegen der Plane besser gewartet werden sollte, bis Motor und

Abgasanlage erkaltet sind. Sonst kann ein Kontakt mit der Abgasanlage die Plane zum Schmelzen bringen. Für Dauergäste unterm freien Himmel empfehlen sich Abdeckhauben mit besserer Ausstattung. Hier sollte noch differenziert werden, ob das Fahrzeug auf dem eigenen Grundstück steht. Auf privatem Grund kann auf ein Kennzeichenfenster verzichtet werden. Auf öffentlicher Straße muss das Kennzeichen jedoch sichtbar sein. Sicherungsösen an Vorder- oder Hinterrad sind hingegen bei jedem Standort

zu empfehlen. Verhindern sie doch in Kombination mit einem Kabelschloss das schnelle Entwenden der Plane. Und beim Kauf sollte man natürlich die Größe des Motorrads parat haben, damit die Abdeckhaube gut passt. Wind und Wetter setzen vor allem bei regelmäßigem Gebrauch jeder Plane zu. Der Kauf ist also oftmals keine einmalige Angelegenheit.

Tobias Höfer / Miriam Höfer

## Bezugsnachweis

Die Adressen der Hersteller finden Sie im Internet unter: [www.tourenfahrer.de](http://www.tourenfahrer.de)

## BMW »Abdeckplane universal«

**Abmessungen (L x B x H):** ca. 240 x 110 x 135 cm  
**Ausstattung:** Anleitung, Belüftung, Zug rundum, Kennzeichenfenster, Packtasche, reißfest, Sicherungsösen, UV-beständig; **Farbe:** Schwarz; **Größe:** unisize  
**Herstellungsland:** China  
**Material:** Nylon mit PU-Beschichtung  
**Preis:** 80,00 Euro

**FAZIT:** Die BMW-Plane macht einen guten Eindruck. Das Material ist fest, die Ausstattung mit Packtasche, Kennzeichenfenster und Rundum-Gummizug gut. Leider ist sie komplett in Schwarz gehalten – ohne jede Reflexionsfläche. Beim Dichtigkeitstest kann sie nicht voll punkten, etwas Wasser hat sich den Weg zum Motorrad gebahnt.

Ausstattung	69 %
Verarbeitung	75 %
<b>Gesamt</b>	<b>72 %</b>



Ausstattung	72 %
Verarbeitung	79 %
<b>Gesamt</b>	<b>76 %</b>



## Dowco »Guardian UltraLite Plus«

**Bezug:** Parts Europe  
**Abmessungen (L x B x H):** ca. 275 x 95 x 125 cm (XL)  
**Ausstattung:** Anleitung, Belüftung, Gummizug umlaufend, Packtasche, reißfest, Sicherungsösen, UV-beständig, Zurrurt mittig  
**Farbe:** Grau-Silber; **Größen:** M–XL  
**Herstellungsland:** China  
**Material:** 75D-Ripstop-Polyester  
**Preis:** 83,00 Euro

**FAZIT:** Der Stoff der Dowco-Plane ist sehr dünn und wirkt nur wenig strapazierfähig, die Nähte hingegen sind hochwertig. Mit an Bord ist eine gute Ausstattung. Besonders hervorzuheben ist das Reflexmaterial an der Plane. Mit drei verschiedenen Größen findet sich für viele Motorräder die passende Abdeckung.

## Germot »PVC 1077«

**Abmessungen (L x B x H):** ca. 260 x 90 x 140 cm  
**Ausstattung:** Gummizug vorne / hinten, hitzefest bis 85 Grad, Tasche, UV-beständig, Zurrösen mittig  
**Farbe:** Grau; **Größe:** unisize  
**Herstellungsland:** Italien  
**Material:** PVC  
**Preis:** 36,90 Euro

**FAZIT:** Hochwertig verschweißte Nähte zeigt die Germot Falgarage Eco. Das Material der Plane kann jedoch leider nicht ganz mithalten: Es ist dünn und instabil. Auch die Ausstattung ist eher mäßig: Lediglich ein Gummizug vorn und hinten sowie Sicherungsösen und Hitzebeständigkeit bis 85 Grad bringen Punkte.

Ausstattung	31 %
Verarbeitung	77 %
<b>Gesamt</b>	<b>54 %</b>



### Held »Abdeckplane Cover Professional«

**Abmessungen (L x B x H):** 307 x 132 x 125 cm (3XL)  
**Ausstattung:** Belüftung, Gummizug vorne / hinten, hitzefest bis 250 Grad, Kennzeichenfenster, Packtasche, Reflexmaterial, reißfest, UV-beständig, Zurrurt mittig / hinten  
**Farbe:** Schwarz-Grau; **Größen:** S-3XL  
**Herstellungsland:** China; **Material:** oben 150D Polyester, Seiten 600D Polycotton; **Preis:** ab 59,95 Euro

**FAZIT:** Eine Naht löste sich bei unserem Testexemplar großflächig auf. Der Stoff wirkt weich und eher instabil. In Sachen Ausstattung ist die Held-Plane jedoch vorn dabei. Bis auf einen durchgängigen Gummizug ist alles an Bord. Das breite Größenspektrum bietet für jedes Motorrad die richtige Plane. Beim Hitzetest brillierte die Abdeckung.



Ausstattung	91 %
Verarbeitung	67 %
<b>Gesamt</b>	<b>79 %</b>

### Louis »Abdeckhaube Light«

**Abmessungen (L x B x H):** 220 x 85 x 130 cm (XL-XXL)  
**Ausstattung:** Gummizug vorne / hinten, Tasche, reißfest, Sicherungsösen, UV-beständig, Zurrurt mittig  
**Farbe:** Grau; **Größen:** S-L, XL-XXL  
**Herstellungsland:** China  
**Material:** Polyester mit PU-Beschichtung  
**Preis:** ab 19,99 Euro

**FAZIT:** Eine Option für den gelegentlichen Gebrauch stellt sicherlich die günstigste Plane im Test dar. Dünner Stoff und mäßig gute Nähte unterstreichen diesen Eindruck. Die reißfeste Plane verfügt über Sicherungsösen und einen Gurt zum Verschließen. Ebenso ist ein Gummizug vorn und hinten vernäht.



Ausstattung	54 %
Verarbeitung	63 %
<b>Gesamt</b>	<b>59 %</b>



Ausstattung	39 %
Verarbeitung	58 %
<b>Gesamt</b>	<b>49 %</b>

### HG »Abdeckplane Starter XL«

**Abmessungen (L x B x H):** 250 x 124 x 150 cm  
**Ausstattung:** Gummizug vorne / hinten, reißfest, Tasche, UV-beständig, Zurrurt mittig  
**Farbe:** Grau; **Größe:** unisize  
**Herstellungsland:** China  
**Material:** Aquatex  
**Preis:** 29,95 Euro

**FAZIT:** Hein Gerickes günstige Abdeckplane kann mit dem dünnen Stoff nicht punkten, die Nähte gehen jedoch in Ordnung. Auch die Ausstattung kann nur Reißfestigkeit, Zurrurte, Reflexmaterial und einen Gummizug vorn und hinten in die Wagschale werfen. Der Nassetest ging für die Plane sehr gut aus.



Ausstattung	87 %
Verarbeitung	93 %
<b>Gesamt</b>	<b>90 %</b>

### Louis »Abdeckhaube Orange«

**Abmessungen (L x B x H):** 224 x 77 x 136 cm (XL-XXL)  
**Ausstattung:** Belüftung, Gummizug rundum, hitzefest bis 250 Grad, Tasche, reißfest, Sicherungsösen, UV-beständig, Zurrurt mittig  
**Farbe:** Orange  
**Größen:** S-L, XL-XXL  
**Herstellungsland:** Taiwan  
**Material:** Ripstop-Polyester mit TPU-Beschichtung  
**Preis:** ab 89,99 Euro

**FAZIT:** In Sachen Verarbeitung punktet die Plane von Louis. Der Stoff ist innen weich und außen stabil und die Nähte sind ordentlich. Auch bei der Ausstattung wird bei der auffälligen Plane nicht gezeigt, lediglich ein Kennzeichenfenster fehlt. Ebenso könnte das Größenspektrum breiter aufgestellt sein. Den Hitzetest besteht sie ohne Verluste.

### HG »Abdeckplane Storm XL«

**Abmessungen (L x B x H):** 250 x 124 x 150 cm (XL)  
**Ausstattung:** Gummizug vorne / hinten, hitzefest bis 200 Grad, Kennzeichenfenster, Reflexmaterial vorne, reißfest, Sicherungsösen, UV-beständig, Zurrösen mittig; **Farbe:** Grau-Schwarz; **Größen:** L, XL  
**Herstellungsland:** Italien; **Material:** Tyvek  
**Preis:** ab 89,95 Euro

**FAZIT:** Die hochwertige Variante von Hein Gericke überzeugt mit sehr gutem, festem Stoff außen und einer weichen Schicht innen. Die Nähte gehen in Ordnung. Bis auf eine Packtasche fehlt der Plane nichts. Mehr Größenauswahl wäre aber wünschenswert. Beim Hitzetest warf die äußere Schicht der Plane Blasen, es blieb jedoch nichts kleben.

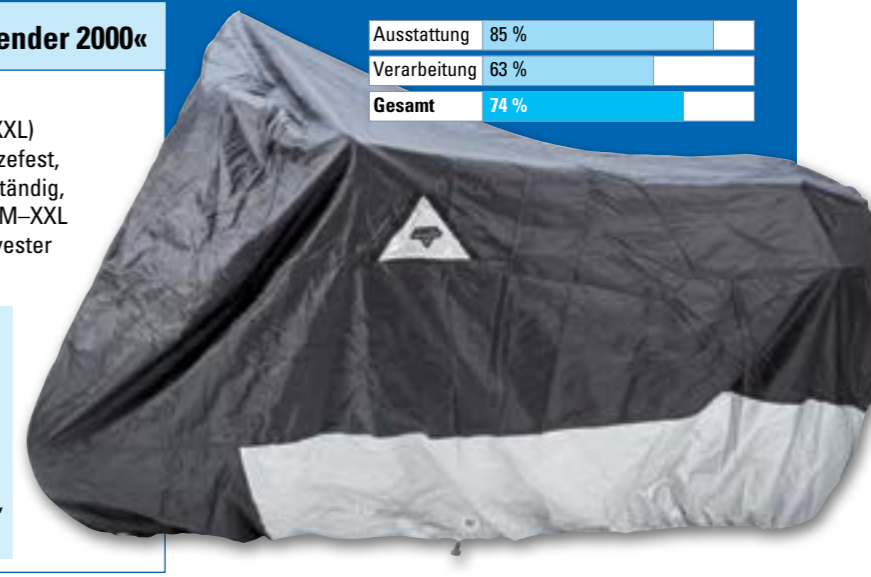


Ausstattung	80 %
Verarbeitung	83 %
<b>Gesamt</b>	<b>82 %</b>

### Nelson-Rigg »Falcon Defender 2000«

**Bezug:** Parts Europe  
**Abmessungen (L x B x H):** 323 x 112 x 167 cm (XXL)  
**Ausstattung:** Belüftung, Gummizug rundum, hitzefest, Packtasche, reißfest, Sicherungsösen, UV-beständig, Zurrurt mittig; **Farbe:** Schwarz-Grau; **Größen:** M-XXL  
**Herstellungsland:** China; **Material:** Trimax-Polyester  
**Preis:** 96,00 Euro

**FAZIT:** Bei der Nelson-Rigg-Haube geht der Stoff außen in Ordnung, innen ist er hingegen sehr fest. Die Nähte machen einen guten Eindruck. In Sachen Ausstattung ist die Plane vorn dabei: Lediglich auf ein Kennzeichenfenster wird verzichtet und mit Reflexmaterial etwas gezeigt. Leider ist die Plane nicht dicht, Hitze bis 85 Grad macht ihr jedoch nichts aus.



Ausstattung	85 %
Verarbeitung	63 %
<b>Gesamt</b>	<b>74 %</b>

**Polo »Abdeckplane Greyhound«**

**Abmessungen (L x B x H):** 560 x 344 x 140 (L)  
**Ausstattung:** Gummizug vorne / hinten, hitzefest bis 250 Grad, Tasche, reißfest, Sicherungsösen, UV-beständig, Zurrösen mittig  
**Farbe:** Rot-Schwarz; **Größen:** M, L  
**Herstellungsland:** Italien; **Material:** Polyamid  
**Preis:** ab 59,95 Euro

Ausstattung	67 %
Verarbeitung	90 %
<b>Gesamt</b>	<b>79 %</b>



**FAZIT:** Sehr guter Stoff innen wie außen und eine tolle Nahtqualität hinterlassen einen sehr guten ersten Eindruck. In Sachen Ausstattung ist hingegen noch Luft nach oben: Keine Belüftung, kein Kennzeichenfenster, kein Reflexmaterial und nur ein Gummizug vorn und hinten schmälern das Ergebnis. Beim Hitzetest wirft die Gummischicht Blasen.



**So haben wir getestet**

Alle Planen mussten einem ausgiebigen Test in der Redaktion standhalten, dabei wurden sowohl die Ausstattung als auch die Verarbeitung mit jeweils 50 Prozent bewertet.

In Sachen Ausstattung haben wir ein besonderes Augenmerk auf die Reflexstreifen und die Belüftung gelegt. Denn wenn ein Motorrad beim Abstellen nicht ganz trocken ist und eine Belüftung nicht gegeben ist, schimmelt die Plane zum einen sehr schnell und zum anderen kann das Motorrad in der feuchten Umgebung Rost ansetzen. Reflektierende Flächen an der

Plane sind vor allem wichtig, wenn die Maschine am schlecht beleuchteten Straßenrand abgestellt wird. Autofahrer können sie zum Beispiel beim Einparken schnell übersehen und touchieren.

Ebenso wurden Sicherungsösen und Gummizüge in dieser Kategorie begutachtet. Sie dienen dem Diebstahlschutz und dem sicheren Verzurren der Plane.

Des Weiteren spielten die Hitzefestigkeit nach Herstellerangabe, das Größenspektrum und die Reißfestigkeit eine entscheidende Rolle bei der



**Zehn Minuten intensiver Bewässerung mit dem Hochdruckreiniger verriet, ob eine Haube wasserdicht ist.**

Bewertung. Ebenfalls wurde bewertet, ob eine Packtasche und ein Kennzeichenfenster vorhanden sind.

In Sachen Verarbeitung haben wir den Planen genau unter die Haube geschaut. Die Nahtqualität wurde untersucht und zusätzlich geschützte Nähte konnten besonders punkten. Innen- und Außenmaterial haben wir auf Stabilität und Beschaffenheit hin untersucht. Hier war eine weiche Innenseite zum Schutz des Lacks von Vorteil.

Um herauszufinden, welche Plane wirklich dicht ist, musste eine Yamaha FZ 750 herhalten. Jede Plane wurde auf die FZ gelegt und zehn Minuten lang bewässert. Nur zwei Planen konnten dem nicht standhalten.

Alle nach Herstellerangaben hitzefesten Planen mussten zusätzlich die heiße Abgasanlage der FZ überstehen. Dazu wurde sie im Stand angelassen und die Temperatur der Abgasanlage per Infrarot-Thermometer gemessen. Bei 85 bzw. 150 Grad – je nachdem was der Hersteller vorgibt – wurden die Planen entsprechend an den Krümmer gelegt. Zwei Planen warfen Blasen, hinterließen jedoch keine Spuren am Auspuff. Das gab zwei Punkte Abzug.

Trotz der Herstellerangaben sollte davon abgesehen werden, das heiße Motorrad unter eine Plane zu stellen. Wer wartet, bis das Motorrad abgekühlt ist, geht kein Risiko von schmelzenden Planen ein.



**Beim Hitzetest mussten die Planen je nach Beschaffenheit zwischen 85 Grad am Endschalldämpfer und 150 Grad am Krümmer aushalten.**